

Schweizerische Bundesversammlung.

Von der vereinigten Bundesversammlung sind am 16. Dezember 1920 folgende Wahlen getroffen worden:

Bundespräsident für 1921:

Herr Edmund Schulthess, von Brugg, bisher Vizepräsident des Bundesrates.

Vizepräsident des Bundesrates für 1921:

Herr Robert Haab, von Wädenswil.

Präsident des Bundesgerichtes für 1921 und 1922:

Herr Fritz Ostertag, von Basel, bisher Vizepräsident.

Vizepräsident des Bundesgerichtes für 1921 und 1922:

Herr Bundesrichter Franz Schmid, von Altdorf.

Mitglied des Bundesgerichtes

für den Rest der Amtsdauer (d. h. bis 31. Dezember 1924) an Stelle des zurückgetretenen Herrn Bundesrichter Alex. Reichel.:

Herr Karl Zraggen, von Altdorf, Oberrichter in Bern.

Die Session ist am 18. Dezember 1920 geschlossen worden und soll am 17. Januar 1921 fortgesetzt werden.

Die Übersicht der Verhandlungen wird nächstens dem Bundesblatte beigelegt werden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 13. Dezember 1920.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Bern an die zu Fr. 63,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung und Aufforstung auf Schwandegg-Hegern, der Niesenbahngesellschaft, 50—60 0/0, höchstens Fr. 29,694;

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.12.1920
Date	
Data	
Seite	648-648
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 784

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.